
Antrag auf Kündigung des BFD nach Ablauf der Probezeit durch die Einsatzstelle

Die Kündigung der Vereinbarung kann unter Angabe des Kündigungsgrunds seitens der Einsatzstelle mit einer Frist von vier Wochen zum Fünfzehnten oder zum Ende des Kalendermonats **beantragt werden** (ordentliche Kündigung). Aus wichtigem Grund kann eine außerordentliche (fristlose) Kündigung beantragt werden.

Die Entscheidung über die Kündigung trifft das BAFzA unter Beachtung der Kündigungsfristen und der Vorgaben der Arbeitsgerichte.

Bitte senden Sie den Kündigungsantrag schnellstmöglich. Damit vermeiden Sie Verzögerungen und evtl. Verschiebungen des Enddatums.

Es ist dabei zu berücksichtigen, dass zur Festlegung des Kündigungstermins durch das BAFzA ausreichend Bearbeitungszeiten und mind. 3 Tage Postweg zur Zustellung der Kündigung an den*die Freiwillige*n anfallen.

Hiermit beantragen wir gemäß Punkt 5.3 der Vereinbarung die Kündigung der seit dem _____ bestehenden Vereinbarung zum nächstmöglichen Termin.

Wir geben folgende Begründung an und fügen evtl. bereits vorhandene Unterlagen bei (Auflistung unentschuldigter Fehltag, Gesprächsprotokolle, schriftliche Anordnung von Disziplinarmaßnahmen, Zeug*innen-Aussagen, Anzeigen bei der Polizei o.ä.) :

Der*die Freiwillige wurde am _____ über den Kündigungsantrag informiert.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift der Einsatzstelle

Bitte senden Sie das Formular direkt an das Kompetenzzentrum Freiwilligendienste.